**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**Landesprogramm**

**Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren**

**Nordrhein-Westfalen**

An die Bezirksregierung Detmold Dezernat 35 Städtebauförderung

Leopoldstraße 15

32756 Detmold

 **Antragsdatum:** Datum

**1. Antragstellerin/Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde | Gemeinde  |
| Gemeindekennziffer | Gemeindekennziffer  |
| Straße | Straße  |
| Postleitzahl | PLZ | Ort | Ort |
| Ansprechpartner-/in | Name | Telefon | Telefon |
| E-Mailadresse | E-Mail |
| Bankverbindung (Referenzkonto):  |
| IBAN (22-stellig): | IBAN |
| Kreditinstitut: | Kreditinstitut |

Im Falle der Weiterleitung:

|  |
| --- |
| Die Zuwendung soll weitergeleitet werden an:  |
| Eingabe sofern Weiterleitung vorgesehen.  |

**2. Geförderte Innenstadt/ gefördertes Zentrum**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung Konzentrationsbereich: | Konzentrationsbereich |
| Durchführungszeitraum der Maßnahme  | von: Datum | bis: Datum |

Angaben zu einer vorherigen Landes-Förderung

In diesem Konzentrationsbereich wurden bzw. werden bereits Fördermittel aus dem „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ (2020-2023) eingesetzt:

|  |
| --- |
|[ ]  Nein |
|[ ]  Ja, und zwar für folgende/n Förderbaustein/e: |[ ]  Verfügungsfonds Anmietung |
|  |  |[ ]  Einzelhandelsgroßimmobilien |
|  |  |[ ]  Zwischenerwerb |
|  |  |[ ]  Zentrenmanagement |
|  |  |[ ]  Innenstadtqualitäten |
|  |  |[ ]  Abwicklungskosten |

Angaben zum Gebietsbezug

Die Maßnahme liegt innerhalb eines Gebietes, welches aktuell über eines der folgenden Städtebauförderprogramme unterstützt wird:

|  |
| --- |
|[ ]  Lebendige Zentren |
|[ ]  Sozialer Zusammenhalt |
|[ ]  Wachstum und nachhaltige Erneuerung |
|[ ]  Älteres Programmgebiet |
|[ ]  Die Maßnahme liegt außerhalb eines Städtebaufördergebietes. |

**3. Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Beträge in € |
| 3.1 | Gesamtkosten | Betrag in € |
| 3.2 | davon grundsätzlich zuwendungsfähige Gesamtausgaben | Betrag in € |
| 3.3 | abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) | Betrag in € |
| 3.4 | zuwendungsfähige Ausgaben | Betrag in € |
| 3.5 | beantragte Zuwendung (Fördersatz %) | Betrag in € |
| 3.6 | bewilligte/beantragte Zuwendung durch andere Fördergeber (ohne Nr. 3.5) | Betrag in € |
| 3.7 | Eigenanteil | Betrag in € |

*\* Die Daten errechnen sich aus dem zum Antrag gehörenden Excel-Berechnungsblatt.*

**4. Kassenwirksamkeitsplan für die beantragte Zuwendung**

|  |  |
| --- | --- |
|   | Voraussichtliche Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) |
|   | Gesamt | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| zuwendungsfähige Ausgaben (3.4) in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € |
| Eigenanteil (3.7) in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € |
| beantragte Zuwendung (3.5) in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € | Betrag in € |

**5. Begründung zu den beantragten Fördergegenständen**

Kurze Erläuterungen zu den Angaben in der Kalkulationshilfe (insbesondere: Ausgangslage, Problemstellung, Zielsetzungen, Handlungsansätze und Maßnahmen) unter Berücksichtigung der Anforderungen im Aufruf (maximal 3.000 Zeichen je Förderbaustein).

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Verfügungsfonds Anmietung“ (Nr. 3.1 des Programmaufrufs)**      |
|  |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Unterstützungspaket Einzelhandelsgroßimmobilien“ (Nr. 3.2 des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Anstoß eines Zentrenmanagements“ (Nr. 3.3 des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Schaffung von Innenstadtqualitäten“ (Nr. 3.4 des Programmaufrufs)**      |

**6. Erklärungen**

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

6.2 er/sie, bzw. im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in, zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise mit oder ohne Umsatzsteuer). Hinsichtlich des Vorsteuerabzugs wurde die folgende Voraussetzung bei der Berechnung berücksichtigt:

[ ]  berechtigt (Preise ohne Umsatzsteuer)

[ ]  tlw. berechtigt
[ ]  nicht berechtigt (Preise mit Umsatzsteuer)

6.3 für diese Maßnahme keine andere Förderung beantragt worden ist/beantragt wird.

6.4 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

**7. Anlagen**

|  |
| --- |
| Darstellung des Konzentrationsbereiches: Karte und kurze textliche Begründung |
|[ ]  ist beigefügt |
|[ ]  wird nachgereicht |
| Kartographische Darstellung des Städtebaufördergebietes |
|[ ]  ist beigefügt |
|[ ]  wird nachgereicht |
|[ ]  nicht notwendig - keine Gebietskulisse der Städtebauförderung |
| Tabellen „Kalkulationshilfe“ und „Ziel-Indikatoren“ |
|[ ]  Ausdruck und elektronische Version ist beigefügt |
| Erklärung des Kämmerers über die Bereitstellung des Eigenanteils |
|[ ]  ist beigefügt |
|[ ]  wird nachgereicht |
| Ort, Datum |  |
| (Ort und Datum) | (Rechtsverbindliche Unterschrift) |
|  |  |
|  | (Name/Funktion) |